

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 6 (1911)
Heft: 8

Nachruf: Albert Burckhardt-Finsler
Autor: Boerlin, Gerhard / E.B.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HEIMATSCHUTZ

ZEITSCHRIFT DER « SCHWEIZER. VEREINIGUNG FÜR HEIMATSCHUTZ »
BULLETIN DE LA « LIGUE POUR LA CONSERVATION DE LA SUISSE PITTORESQUE »

NACHDRUCK DER ARTIKEL UND MITTEILUNGEN
BEI DEUTLICHER QUELLENANGABE ERWÜNSCHT

HEFT 8 • AUGUST 1911

LA REPRODUCTION DES ARTICLES ET COMMUNIQUÉS
AVEC INDICATION DE LA PROVENANCE EST DÉSIRÉE

† ALBERT BURCKHARDT-FINSLER

Erster Obmann der Schweizerischen Heimatschutz-Vereinigung.

Der Vorstand gibt an dieser Stelle den Mitgliedern Kenntnis von dem in Basel erfolgten Tode unseres Obmannes, des Herrn alt-Regierungsrat Professor Dr. Albert Burckhardt-Finsler, in Basel. Eine schwere Erkrankung hatte unsern Obmann vor Jahresfrist befallen und gezwungen, seine sämtlichen Aemter aufzugeben, ihm aber die Hoffnung auf Genesung gelassen und auf Wiederaufnahme wenigstens der einen Tätigkeit, die ihm neben seinem Amte im Staatsdienste vor allem am Herzen lag: des Wirkens für den schweizerischen Heimatschutz. Er gehörte zu den Gründern unseres Bundes; er hatte den lebendigen Zeitgedanken, dass unsere Heimat in ihrer durch Natur und Geschichte gewordenen Eigenart gegenüber Unverstand und schamloser Ausbeutung geschützt werden müsse, ergriffen und festgehalten. Das Vaterländische sah er nicht nur in den äussern Einrichtungen unseres demokratischen Staatswesens, sondern vor allem auch in dem, was uns Schweizern Geschichte und Natur gegeben haben. Er erkannte aber auch den einzigen Wert des schweizerischen Nationalgedankens und dessen Bedrohung und Minderung durch engherzigen Partikularismus. Denn er war, bei aller Wahrung und Pflege des basleri-

schen Eigenwesens, ein überzeugter Schweizer, man darf sagen ein Helvetiker. Es war ihm Herzensbedürfnis und Herzensfreude, mit Schweizern anderer Kantone zu verkehren. Seine umfassenden Kenntnisse der schweizerischen Geschichte, der Kultur der einzelnen Landesteile, seine Neigung auch zur romanschen Eigenart befähigten ihn, an der Spitze unserer Vereinigung zu stehen. Und nun besass er noch eine Eigenschaft, die ihn geradezu zu dem einzigen machte, der unserer Bewegung auch in den Anfängen vorstehen konnte: so sehr er von der Notwendigkeit und der Idealität des Heimatschutzes überzeugt war, so wenig liess er sich von bilderrührerischem Drange fortreißen. Er bewahrte den klaren Blick des Staatsmannes für das Erreichbare. Die den besten Schweizern innewohnende Abneigung gegen alles Uebertriebene besass er in hohem Masse, und übergreifendes Drängerwesen wusste er oft genug mit geistreichem Witz und schlagfertiger Satire zu zügeln. Seiner überlegenen, konzilianten Leitung verdanken wir es, dass die Vereinigung in ihren ersten Zeiten, wo naturgemäss die besten aber vielfach ungeklärten und darum um so hartnäckigern Meinungen einander bekämpften, nicht Schiffbruch litt. Der Name Albert Burckhardt-Finsler bleibt darum immer

mit den Bestrebungen des schweizerischen Heimatschutzes verknüpft und bei unsren Freunden in hohen Ehren. G. B.

† ALBERT BURCKHARDT-FINSLER.

Albert Burckhardt-Finsler, un des fondateurs de notre Ligue, notre premier président central, est mort. — Burckhardt-Finsler a mis au service de notre cause sa science d'historien, son expérience et son tact d'homme politique, son esprit lucide et droit, son cœur de patriote. Les membres du Comité central, qui l'ont vu à l'œuvre, savent tous qu'il fut notre guide désigné en ces années de débuts, si difficiles, où il fallait réveiller les tièdes, modérer les impétueux, réunir dans toute la Suisse les bonnes volontés éparses, et gagner à notre Ligue le

respect et la sympathie des autorités. Sans lui, le Heimatschutz n'eût été peut-être qu'une généreuse tentative; il en a fait une œuvre durable, un élément de notre vie nationale. De par les affinités de son tempérament et de par sa grande culture il avait pour l'esprit romand une estime toute particulière. Son rêve fut toujours celui d'une collaboration harmonieuse de toutes les régions dans un même esprit nettement helvétique. Pour Burckhardt-Finsler, le Heimatschutz répondait à cet idéal; et c'est en nous inspirant de lui, en restant fidèles à son exemple, que nous honorerons la mémoire de notre premier président, enlevé trop tôt à notre affection. E. B.



† Alt Regierungsrat Professor Dr. Albert Burckhardt-Finsler.
18. November 1854 bis 2. August 1911.